LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

42. Jahrgang / Nummer 161 / Juni 2022

BÜRGERMEISTER BLASNEK PRÄSENTIERT FINANZIELLE ALTERNATIVEN ZUM SPORTPLATZPROJEKT - WEICHENSTELLUNG IM GEMEINDERAT

mehr dazu auf Seite 6

OPTIONEN FÜR DEN BAU DES NEUEN SPORTPLATZES AUSGEARBEITET

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf steht zur Verpflichtung gegenüber dem SCL einen neuen Fußballplatz zu errichten. Da die Baukosten des geplanten Projekts aufgrund der aktuellen Marktlage immens gestiegen sind, steht eine abgespeckte Version des Baus oder eine Containerlösung zur Option.

mehr dazu auf Seite 4 & 5

„LEGALISIERUNG" VON PARKPLÄTZEN

Auf Straßen darf grundsätzlich nur geparkt werden, wenn dann noch 2 Fahrstreifen frei bleiben (mit Ausnahmen von Einbahnen, dort reicht 1 verbleibender Fahrstreifen). Polizeistrafen drohen! Erlaubt ist das Parken jedoch schon, wenn die Parkplätze eingezeichnet oder baulich getrennt sind. Gemeinsam mit den Anrainern wurden in einigen Gassen Lösungen erarbeitet, die das „legale" Parken möglich machen.

mehr dazu auf Seite 8

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort
Seite	4 -9	Unser Bürgermeister informiert: Verkaufserfolg SCL-Grund, Bau des neuen Sportplatzes - die Optionen, Appell an SPÖ und Bürgerliste, 100 Jahre SCL, Baumpaten, Ökologische Unkrautvernichtung
Seite	9	Neues aus dem Verkehrsressort
Seite	10	Erhebung der Kanalflächen (in den nächsten Jahren)
Seite	11	Förderung der 24-Stunden-Pflege bei zusätzlicher Demenz
Seite	12 - 13	Seniorenurlaube Trencianske Teplice & Mönichwald, Muttertagsausflug
Seite	14	Klimaziele 2030 - Beispiele aus anderen Gemeinden
Seite	16	Frühjahrsputz der Marktgemeinde Leopoldsdorf
Seite	17	Kinderferienspiel 2022 - das Ferienspielprogramm
Seite	18 - 19	Horizonte-Wanderausstellung, Vorträge Wr. Neustädter Kanal
Seite	20 - 21	Pensionistenverband, Bewegt im Park & LTV
Seite	22 - 23	Freiwillige Feuerwehr
Seite	24 - 25	Hort-Sammelaktion für einen guten Zweck, Jugendclub
Seite	26 - 29	Rotes Kreuz, Gesunde Gemeinde, Pfarre, Wochenmarkt
Seite	30 - 32	Ärzte, Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Wichtige Telefonnummern, Geburten und Verstorbene

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

Telefonische Anfragen oder Auskünfte
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister KR Fritz Blasnek; Gemeindeamt: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf

Layout & Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger

Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger

Lektorat: Erwin Krönauer

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

DIE MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF ONLINE

Auf der Gemeindehomepage finden Sie stets die aktuellen Neuigkeiten über die Projekte unserer Marktgemeinde sowie die geplanten Veranstaltungen.

BEITRÄGE UNSERER GEMEINDERÄTE

WIE IN JEDER AUSGABE DER GEMEINDEZEITUNG WURDE AUCH DIESMAL PLATZ FÜR DIE BEITRÄGE ALLER GESCHÄFTSFÜHRENDEN UND JENEN GEMEINDERÄTEN RESERVIERT, DIE REGELMÄSSIG IN DER ZEITUNG BERICHTEN. LEIDER WURDE DIESMAL NICHT VON ALLEN EIN BEITRAG ABGEGEBEN.

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 07.09.2022

Achtung: Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

nur nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebgm. Thomas Giselbrecht Ausschuss Öffentliche Einrichtungen

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 163 10 70 oder t.giselbrecht@gmx.at

gGR für Wirtschaft, Bau und Finanzen Peter Gaumannmüller

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR für Soziale Angelegenheiten und Gesundheit Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

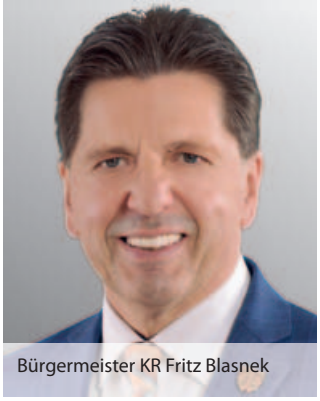
gGRin für Schule, Bildung und Generationen Pamela Perschlinghofer

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0699 / 198 61 101 oder pamela.perschlinghofer@gmail.com

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS


Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Der Sommer steht vor der Tür! Heiß her ging es arbeitstechnisch bereits im Frühling. Ein sehr guter Verkaufsvertrag wurde für das alte SCL-Grundstück ausverhandelt! Leider wirft die Planung des Sportplatz-Neubaus jedoch einige Hürden in den Weg. Lesen Sie mehr dazu im Beitrag auf Seite 4.

VERKEHRSLÖSUNGEN ERARBEITEN

Die Experten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben mit Hochdruck an den besten Lösungen für unser Verkehrskonzept gearbeitet. GGR Willi Anderle berichtet in seinem Beitrag, wie wir den LKW-Durchzugsverkehr auf der Maria Lanzendorferstraße verringern wollen und wie es rund um die Parkplatzsituation im Norden von Leopoldsdorf bestellt ist.

GEHSTEIGVERBREITERUNG BEI 2 AUTOBUSSTATIONEN ABGESCHLOSSEN

Die bei einer Streckenprüfung beanstandeten Gehsteige wurden im Bereich von zwei Autobus-Haltestellen in der Hauptstraße verbreitert. In den Stationen vor der Schule und neben dem Bipa ist nun ein barrierefreies Ein- und Aussteigen möglich.

PFARRKINDERGARTEN STEHT VOR DEM AUS!

Trotzdem die Marktgemeinde Leopoldsdorf sich schon letztens bereit erklärt hat, finanzielle Zuschüsse für den Pfarrkindergarten zu leisten, kam nun alles anders. Mit der Diözese war eigentlich alles geklärt, doch scheinbar wurden an den Pfarrgemeinderat etliche Forderungen seitens einer Interessensvertretung gestellt. Somit hat der Pfarrgemeinderat aufgrund dieser Unstimmigkeiten beschlossen, den Kindergarten nicht weiter zu führen. Ich persönlich bedauere das sehr.

KINDERGARTENPLÄTZE GESICHERT

Für alle Kinder, die bis dato den Pfarrkindergarten besucht haben, haben wir einen Platz in unseren Gemeindekindergärten geschaffen. Ab Herbst werden die Kinder dort bestmöglich betreut. Ich bitte um Verständnis, dass es nur möglich ist, die Kinder des Pfarrkindergartens in bestehende Gruppen zu integrieren und wir nicht eine eigene Gruppe für die Pfarrkindergartenkinder eröffnen können. Ja, es ist schade, dass manche Kinder dann nicht mehr mit ihren Freunden in der gleichen Gruppe sind. Auf der anderen Seite ist es definitiv auch eine Bereicherung für die Kinder, neue Spielgefährten kennenzulernen und sich dadurch weiterzuentwickeln.

Der Gehsteig wurde im Stationsbereich erweitert.

KULTURELLES ANGEBOT WIEDER AUFLEBEN LASSEN

Mit der Wanderausstellung „Horizonte" wurde das AG34er-Haus wieder neu belebt. An den März-Wochenenden konnten sich die Besucher an den Werken erfreuen. Weiters wurden zwei sehr interessante Vorträge über den Wiener Neustädter Kanal abgehalten. Dipl. Ing. Fritz Lange referierte über die Entstehung des Kanals und Mag. Johannes Hradecky berichtete über die Zusammenhänge mit den Pächtern und Schlossbesitzern. Eine Fortsetzung der Vortragsreihe ist bereits geplant. Vielen Dank auch an die Museumsleiter Walter Schramm und Gerhard Horvath, die noch gesondert in der Zeitung über die Veranstaltungen berichten.

Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer wünsche ich einen wunderschönen Sommer! Genießen Sie das (hoffentlich) schöne Wetter und tanken Sie Kraft für neue Herausforderungen!

Ihr Bürgermeister

KR Fritz Blasnek

VERKAUFSERFOLG BEIM ALTEN SCL-GRUND: 16 MILLIONEN EURO

Wie auch schon in den Medien berichtet wurde, konnten wir beim Verkauf des alten SCL-Grundstückes einen enormen Erfolg erzielen! Die Verkaufssumme des Grundes beläuft sich auf 16 Millionen Euro – Geld, das wir in der Gemeinde gut gebrauchen können und sinnvoll einsetzen werden.

16 MILLIONEN EURO FÜR DEN SCL-GRUND
Die aktuelle Marktlage hat sich in positiver Hinsicht auf den Verkauf ausgewirkt. Aber nicht nur die gestiegenen Grundpreise, sondern auch jede Menge Verhandlungsgeschick hat zu dem Verkaufsverfolg beigetragen. Das Gutachten zur Ermittlung des Projektwertes Bewertungsstichtag 22.04.2021 ergab einen Wert von 6.420.000,- Euro. Die Verkaufssumme ist mehr als doppelt so hoch wie wir es erwartet haben.

Nach Abzug der Immobilienertragsteuer bleiben der Gemeinde 13.120.000,- Euro Verkaufserlös.

ALTER SPORTPLATZ

Vertrag abgesegnet

Sportplatzareal wechselt um 16 Millionen € den Besitzer.

VON PETER GERBER PLECH

Bürgermeister Fritz Blasnek (ÖVP) auf dem Sportplatz. *Foto: Gemeinde Leopoldsdorf*

LEOPOLDSDORF Der Vertrag für den Verkauf des alten Sportplatzes ist vom Gemeinderat mit 19 Ja-Stimmen bei je zwei Gegenstimmen und Enthaltungen abgesegnet worden. Bei der Gemeinde sind sieben Angebote eingegangen und das Gelände wird nun an ein Duo der Höchstbietenden verkauft.

Das knapp 16.000 Quadratmeter große Areal geht für 15,95 Millionen Euro an den gemeinnützigen Bauträger WETgruppe und den privaten Immobilienentwickler Value One. Der Preis liegt damit deutlich über dem durch ein Bodengutachten ermittelten Mindestpreis von 6,4 Millionen Euro. Wann die künftigen Besitzer mit dem Bau von 380 Wohneinheiten – 60 Prozent gemeinnütziges Wohnen – beginnen können, ist offen. Der Verkauf ist per 31. Dezember vorgesehen. Einstweilen sorgt der geplante neue Sportplatz weiter für Polit-Querelen im Gemeinderat – mehr auf Seiten 28/29.

Auszug aus der NÖN vom 25.4.22

DER VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DEM SCL NACHKOMMEN - GÜNSTIGERE ALTERNATIVEN AUSGEARBEITET!

Die exorbitant gestiegenen Rohstoffpreise haben alle Kostenschätzungen für den Bau des neuen Sportplatzes nach oben geschraubt. Auf diese Baukostenexplosion habe ich sofort reagiert und eine Redimensionierung des Projekts als Option und eine Container-Lösung als Alternative ausarbeiten lassen.

WIR SIND DEM SCL EINEN NEUEN PLATZ SCHULDIG
Die Gemeinde steht dem SCL gegenüber in der Verpflichtung. Rechtlich muss dem Verein eine mindestens gleichwertige Anlage zur Verfügung gestellt werden. Moralisch gesehen sind wir den Sportlerinnen und Sportlern einen neuen Sportplatz schuldig, der nicht nur den aktuellen Erfordernissen entspricht, sondern auch jenen der kommenden Jahrzehnte.

FÖRDERUNG VON 900.000 EURO AUSVERHANDELT
Dank meiner guten Kontakte zum Land NÖ, konnte ich in Gesprächen eine Aufstockung der ursprünglichen Förderung erwirken. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich hat 900.000 Euro an Fördergeldern für das geplante Sportplatz-Projekt zugesichert – um 500.000 Euro mehr als wir ursprünglich bekommen hätten! Das hilft uns sehr, die Kosten zu minimieren.

KOSTENWAHRHEIT SPORTPLATZ (WIE GEPLANT) LIEGT BEI RUND 7 MIO. EURO
Bevor ich Ihnen die Optionen näherbringe, müssen wir die Fakten von Beginn an richtig einordnen. **NEIN - der Sportplatz kostet nicht 10 Mio. Euro sondern 7 Mio. Euro** (inkl. der Baukostenerhöhung). Dazu kommen 2,9 Mio. Euro, die der Turnsaal kostet, der auch allen ortsansässigen Vereinen zur Verfügung steht.

OHNE EVENTBEREICH & MIT VERKLEINERTEM MULTIFUNKTIONS-TURNSAAL
Der einfachste Weg um Kosten zu sparen, wäre das Weglassen des Eventbereiches des Sportclubs und des Fitnessraumes sowie die geringfügige Verkleinerung der Zusatzräume des Turnsaales. Der Turnsaal könnte dann im Erdgeschoss gebaut werden, müsste vermutlich aber ohne Zuschauerplätze auskommen. Aber auch in vielen anderen Bereichen ließen sich Einsparungen umsetzen (z.B. Kantine Küche, Garage/Müllraum usw.)

RE-DIMENSIONIERUNG UND WEITERE ALTERNATIVEN AUSGEARBEITET
Entweder wir bauen den Sportplatz wie geplant oder wir specken das Projekt weiter ab (siehe Details im Kasten rechte Seite).

Als 3. Variante könnten wir dem SCL Räumlichkeiten aus zusammengeschlossenen Containern errichten. Alle für den Spielbetrieb notwendigen Erfordernisse wären abgedeckt. Eine derartige Container-Lösung ist zwar nicht unbedingt schön, aber zweckmäßig, wie am Beispiel des Jugendclubs zu sehen ist. Trotzdem wäre es für den SCL nur eine Notlösung.

UNSERE 3 MÖGLICHKEITEN BEIM BAU DES SPORTPLATZES ...

... die bereits den 2 Fraktionsführern, Thomas Giselbrecht und Helmut Syrch, vorgestellt wurden.

SPORTPLATZ IN URSPRÜNGLICH GEPLANTEM UMFANG

7,0 Mio. BAUKOSTEN SPORTPLATZ
(Entspricht **53,35 % vom Verkaufserlös** des alten SCL-Grundes)

+2,9 Mio. TURNSAAL

9,9 Mio. veranschlagte Kosten

+0,5 Mio. Reserve für etwaige weitere Baukostenerhöhung
- 0,4 Mio. Förderung vom Land NÖ
+0,3 Mio. Beachvolleyballplatz/ Soccerplatz

10,3 Mio. Budgetbedarf Gesamtprojekt in vollem Umfang

SPORTPLATZ RE-DIMENSIONIERT

6,5 Mio. BAUKOSTEN SPORTPLATZ
(Entspricht **46,49 % vom Verkaufserlös** des alten SCL-Grundes)

+2,5 Mio. TURNSAAL

9,0 Mio. veranschlagte Kosten

+0,5 Mio. Reserve für etwaige weitere Baukostenerhöhung
- 0,9 Mio. Förderung vom Land NÖ
(Ergebnis der Nachverhandlung aufgrund der gestiegenen Baukosten)

8,6 Mio. Budgetbedarf nach Re-Dimensionierung

SPORTPLATZ CONTAINERLÖSUNG

Nutzungszeit max. 10-15 Jahre

4,5 Mio. Errichtungskosten
keine Förderung

4,5 Mio. Gesamtkosten
Entspricht **35,06% vom Verkaufserlös** des alten SCL-Grundes

Umfang Containerlösung:

- Fundamente
- 4 Kabinen mit Nassräumen
- 2 Schiedsrichter-Räume
- 1 Bürocontainer
- 1 Lagercontainer
- 1 Kassacontainer
- Fertigtribüne
- Kantine mit WC
- Außenbereich mit Vordach
- Wasserspeicher

Noch billigere Lösungen sind möglich, aber keine langfristige Alternative!

Die Nachhaltigkeit und Effizienz bleiben bei der Container-Lösung auf der Strecke:

- keine Photovoltaik-Anlage
- keine Wärmepumpen-Lösung
- hohe Engeriekosten zu erwarten

WIEVIEL IST VERTRETBAR?
13,12 Mio. Euro beträgt der Netto-Erlös vom Verkauf des alten SCL-Grundes – weit mehr als wir uns je erhofft hätten. Rund 6,5-7,0 Mio. Euro kostet der Bau des neuen Sportplatzes.

Meiner Meinung nach ist es mehr als vertretbar, zwischen 46 und 53% des Verkaufserlöses für den Neubau des Fußballplatzes zu verwenden. Der Benefit für die Gemeinde läge dann immer noch bei über 6 Mio. Euro!

Einsparungen Sportplatz:

- Tribüne verkleinert
- kein Eventraum im Erdgeschoß
- kleinere Garage und Technikraum
- kein extra Fitnessraum (in einer der Garderoben untergebracht)

Einsparungen Turnsaal:

- Turnsaal geringfügig verkleinert und im Erdgeschoß errichtet
- kleinerer Lagerraum
- vermutlich ohne Zuschauerbereich

WEITERE VERSCHIEBUNG NICHT SINNVOLL

Den Bau zu verschieben ist laut Fachleuten nicht sinnvoll, denn es ist nicht davon auszugehen, dass die Baukosten in absehbarer Zeit sinken werden – im Gegenteil. Das Projekt noch länger zu verzögern bringt nichts! Entweder wir ziehen den Bau wie ursprünglich geplant durch, oder wir entscheiden uns für eine der anderen beiden Varianten bzw. erarbeiten eine neue.

DIE ZEIT DRÄNGT

Alle Optionen sind möglich. Nun ist der Gemeinderat am Zug, zu entscheiden, welche Version die beste für Leopoldsdorf ist.

SCHNELLER GEMEINDERATSBESCHLUSS VON NÖTEN
Sofern wir den Sportplatz bauen möchten, ist ein dringender Beschluss im Gemeinderat erforderlich, damit der SCL rechtzeitig zum Meisterschaftsbeginn im März 2023 die Anlage in Betrieb nehmen kann. Wir müssen so schnell wie möglich mit dem Bau der Fußballplätze, der Beregnungsanlage und der Einfriedung des Geländes beginnen. Dafür sind laut Kostenschätzung 1,7 Mio. Euro nötig. Ein Budget, das im Gemeinderat beschlossen werden muss.

RUNDER TISCH WIRD EINBERUFEN - GEMEINSAM EINE LÖSUNG FINDEN!

Ich habe für die 2. Juliwoche einen runden Tisch einberufen, um mit unseren Gemeinderäten und allen weiteren Beteiligten eine Lösung zu finden. Mein Vorschlag sind die oben angeführten 3 Varianten - ich bin aber gerne für weitere Vorschläge offen. Es ist wichtig zu verstehen, dass wir hier alle gemeinsam jegliche poltitische Interessen zurückstellen müssen und es einzig und alleine darum geht, die beste Lösung für Leopoldsdorf zu finden. Anderenfalls wäre der Schaden für unseren Ort zu groß.

„SCL-NEU“ ALS GEMEINSAMES PROJEKT BESCHLOSSEN

Am 31.3.2022 haben sich ALLE Parteien FÜR den Verkauf des alten SCL-Grundes ausgesprochen. Der ausverhandelte Verkaufswert liegt bei ca. 16 Mio. Euro - das entspricht ca. 13 Mio. Euro netto Ertrag.

Aufgrund der aktuellen Marktlage (Corona, Krieg, Teuerung) haben wir weit mehr für den Verkauf erzielt, müssen aber auch mehr für den Bau eines neuen Sportplatzes ausgeben.

6,5-7 Mio. Euro würde uns die Errichtung eines neuen Platzes kosten, eine Containerlösung nur 4,5 Mio. Hält der Gemeinderat seinen Kurs und entscheidet sich weiterhin FÜR den Sportplatz-Neubau, bleibt der Gemeinde ein Gewinn von 6,5-8,5 Mio Euro.

Davon könnten wir den Turnsaal für ALLE Vereine errichten. Wir können ihn aber auch streichen.

Wenn wir noch den Turnsaal mit 2,5 Mio. Euro dazurechnen und (wenn es gewünscht ist) einen Soccer-Platz und einen Beach Volley-Platz dazu bauen (Kosten ca. 300,000,- Euro) dann bleiben immer noch 3,7 – 4 Mio. Euro übrig. Also ein enormes Budget für andere Projekte!

ALLE PARTEIEN WAREN FÜR DEN VERKAUF DES SCL-GRUNDES

(Gemeinderatsbeschluss 31.3.2022)

VERKAUFSERFOLG ALTER SCL-GRUND 16 MIO. EURO BRUTTO = 13 MIO. EURO NETTO

(Zustimmung aller Parteien, Verkaufsvertrag genehmigt, Grund noch nicht übergeben)

VERPFLICHTUNG DEM SCL EINEN GLEICHWERTIGEN PLATZ ZU SCHAFFEN

(Verpflichtung ist allen Parteien bekannt und Voraussetzung beim Verkauf des alten Grundes)

AUSARBEITUNG VON 3 VARIANTEN (PROJEKTKOSTEN AKTUALISIERT + 2 ALTERNATIVEN)

(Lösungsvorschläge zur Erfüllung der Verpflichtung gegenüber dem SCL)

6,5 - 7 MIO. EURO FÜR DEN SPORTPLATZ, CONTAINERLÖSUNG 4,5 MIO

BENEFIT VOM VERKAUFSERLÖS VON 6 - 8,5 MIO. EURO

OPTION: ERRICHTUNG EINES TURNSAALES FÜR ALLE VEREINE UM 2,5 - 2,9 MIO. EURO VOM REST DES VERKAUFSERLÖSES

AUCH MIT EINEM TURNSAAL BLIEBEN 3,5 - 6 MIO EURO VERKAUFSERLÖS FÜR VIELE WEITERE WICHTIGERE PROJEKTE

„Ich lade alle Gemeinderäte - egal welcher Fraktion - ein, die Jahrhundert-Chance für Leopoldsdorf zu ergreifen und sich wieder klar für den Verkauf des SCL-Grundes und die Errichtung eines Ersatz-Sportplatzes in einer der 3 möglichen Varianten auszusprechen. Für unseren Ort steht viel auf dem Spiel!“

Ihr Bürgermeister Fritz Blasnek

KOSTENWAHRHEIT SPORTPLATZ 6,5 - 7 MIO. EURO

Der neue Sportplatz hätte (statt wie in sozialen Medien verbreitet) **nicht 10 Mio. Euro** kosten sollen, **sondern 7 Mio. Euro bzw. in abgespeckter Version 6,5 Mio. Euro.**

Der Turnsaal ist als zusätzliches Projekt für alle Vereine gedacht, damit auch diese nicht zu kurz kommen.

Wenn sich im Gemeinderat keine Mehrheit mehr findet, oder Stillstand oder Verzögerung einkehrt, verliert Leopoldsdorf die 16 Mio. Euro Verkaufserlös und muss zusätzlich mit Millionenklagen des Käufers rechnen. Das wäre ein Desaster für Leopoldsdorf! Daher lade ich alle Gemeinderäte ein, dass wir uns zusammensetzen und gemeinsam die beste Option für Leopoldsdorf beschließen.

WEICHENSTELLUNG IM GEMEINDERAT

Mehrheitsbeschluss

- **Verkaufserlös 16 Mio Euro = 13.12 Mio. Euro netto**
- **Neuer Sportplatz in einer der 3 Varianten**
- **Zusätzlicher finanzieller Benefit für die Gemeinde (für weitere Projekte)**
- **Turnsaal für Vereine ist machbar**

Keine Mehrheit / Stillstand / Verzögerung

- **Verkauf kann nicht abgewickelt werden - 16 Mio. Euro Verlust für die Gemeinde**
- **Zu erwartende Klagen des Grundstückskäufers in Millionenhöhe!**
- **Hinausgeschmissene Planungskosten**
- **Kein neuer Sportplatz für den SCL**
- **Kein Turnsaal für die Leopoldsdorfer Vereine**
- **Keine neuen Wohnungen am alten SCL-Grund**
- **Kein neuer Hort**

100 JAHRE SCL - STOLZ AUF UNSEREN FUSSBALLCLUB

Der SC Leopoldsdorf kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Hier die wichtigsten Meilensteine:

1922	Gründung
1934	Umbenennung in Sportclub „Hertha Leopoldsdorf"
1960	Gründung 2. Fußballverein „Ziag Leopoldsdorf"
1988	Fusion der beiden Sportvereine
2016/2017	Meister 1. Klasse Ost

„Die ersten 100 Jahre war der SCL sehr erfolgreich! Wir sollten den neuen Fußballplatz so erreichten, dass er dem Club auch die nächsten 100 Jahre ein würdiges Zuhause bietet, damit wir weiterhin stolz auf unseren Fußballclub sein dürfen!" *Fritz Blasnek*

BAUMPATENSCHAFT – DANKE AN DIE BAUMPATEN

4 NEUE BAUMPATEN
Bürgermeister Blasnek richtet seinen Dank im Namen der Marktgemeinde an alle Baumpaten! Diesmal allen voran an jene, die in den letzten Wochen eine Patenschaft für einen Baum übernommen haben:

- **Familie Krenn**
- **Maria Piro**
- **Elisabeth Kiegerl & Manuel Linortner**
- **Manuela Niedl**

NACHBEPFLANZUNG
Jener Baum, der im Vorjahr im Zuge eines Vandalismusvorfalles beschädigt wurde, wurde bereits nachgepflanzt.

WOLLEN AUCH SIE EINEN BAUM SPENDEN?
Unter www.leopoldsdorf.gv.at/baumpatenschaft finden Sie alle Details zur Aktion „200 neue Bäume für Leopoldsdorf".

Familie Piro

Familie Niedl

MUSTERUNG 2022

Nach der diesjährigen Musterung haben Bürgermeister Fritz Blasnek und Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht die Burschen zum Essen beim Heurigen Reblaus eingeladen.

ÖKOLOGISCHE UNKRAUT-VERNICHTUNG

Zwecks Unkraut-Bekämpfung wurde ein neues Fahrzeug für unseren Bauhof angeschafft. Das Gefährt wird elektronisch betrieben und ist sehr wendig. Direkt vom Fahrzeug aus wird das Unkraut an den Straßen- und Gehsteigrändern somit künftig verbrannt.

NEWS AUS DEM VERKEHRSRESSORT

gGR Wilhelm Anderle

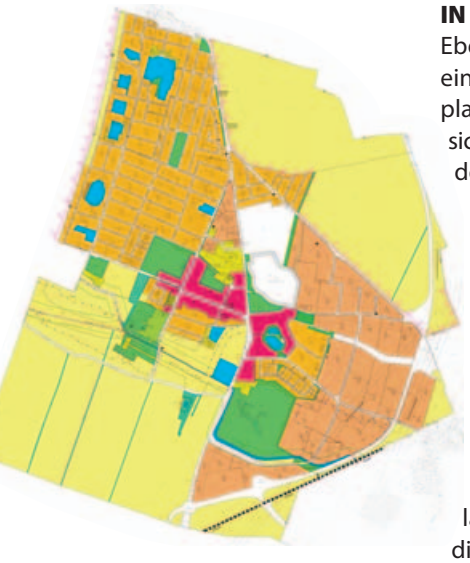
Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, auch in dieser Ausgabe möchte ich Sie über die Neuigkeiten aus dem Verkehrsressort informieren.

LEGALISIERUNG VON PARKPLÄTZEN IN DER JAGDGASSE

Gemäß StVO (Straßenverkehrsordnung) ist das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen. Leider lässt die Breite der Fahrbahn in der Jagdgasse ein der StVO entsprechendes Parken nicht zu.

GEMEINSAM MIT DEN ANRAINERN

Um weitere Anzeigen zu vermeiden wurde nun gemeinsam mit den Anrainern der Jagdgasse vor Ort ein Planentwurf für die Markierung von Parkplätzen geschaffen.



*Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals für die rege Teilnahme und Hilfestellung zur gemeinsamen Lösung dieses Problems bei allen Anrainer*innen bedanken. Ebenfalls gilt mein Dank unserem Bauamtsleiter Herrn Alexander Morgenthaler für die tatkräftige Unterstützung vor Ort. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam können wir das schaffen".*

Nach Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen steht somit einem ordnungsgemäßen Parken Ihrer Fahrzeuge rechtlich nichts mehr im Wege.

LEGALISIERUNG DER PARKPLÄTZE IN DER LÄRCHENGASSE

Auch hier möchte ich mich bei den Anrainer*innen für ihre Teilnahme und Hilfestellung bei der Begehung der Parkplatzmarkierung bedanken. Zu meinem großen Bedauern kann es auch vereinzelt vorkommen, dass die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zur Legalisierung von Parkplätzen erst verspätet stattfindet. So geschehen in der Lärchengasse. Ich möchte mich für dieses Versäumnis bei den Anrainer*innen vielmals entschuldigen. Ich kann Ihnen zusagen, dass ich mich persönlich für eine rasche Umsetzung verwenden werde.

LEGALISIERUNG DER PARKPLÄTZE IN DER GRENZGASSE

Ebenfalls erfolgte auch hier eine Neuordnung der Parkplatzsituation unter Berücksichtigung (nach Möglichkeit) der Anrainer*innenwünsche.

FAHRBAHNSCHWELLEN IN DER WEIDENGASSE

Trotz der vorgeschriebenen 30 km/h Höchstgeschwindigkeit in der Weidengasse wurde von einigen AnrainerInnen um Maßnahmen zur Reduktion der weit über der erlaubten Höchstgeschwindigkeit fahrenden Fahrzeuge

gebeten. Wir werden daher als Provisorium zwei Schwellen im Bereich der Weidengasse Ecke Lärchengasse installieren. Die entsprechende Beschilderung ist bei uns schon eingelangt, auf die Zusendung der Schwellen müssen wir „in Zeiten wie diesen" leider noch warten.

KURZPARKZONE IM NORDEN VON LEOPOLDSDORF

Es wurde mit einigen Anrainer*innen des betroffenen Gebietes (Goethestraße, Grenzgasse, Gartengasse, Rustenfeldgasse, Siedlergasse, Badgasse, Schubertgasse – siehe auch Ausgabe der Leopoldsdorfer Gemeindezeitung vom März 2022) über die Errichtung einer Kurzparkzone gesprochen.

Nun erfolgen weitere Gespräche – nach Möglichkeit mit allen Anrainer*innen des betroffenen Gebietes – bezüglich der Vor- und Nachteile sowie der diesbezüglichen Ausnahmegenehmigungen und eine Abstimmung hinsichtlich der Errichtung einer Kurzparkzone. Auf Grund der Mehrheitsentscheidung der AnrainerInnen wird sodann die Errichtung einer Kurzparkzone umgesetzt werden oder gegebenenfalls nicht.

MARIA LANZENDORFERSTRASSE LKW-DURCHFAHRTSVERBOT

Von Seiten des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) wurde eine LKW Kennzeichenerhebung (bezüglich Durchfahrt) durchgeführt. Ebenfalls wurden die Fahrtrichtungen nach Verlassen der Maria Lanzendorferstraße auf die Achauerstraße (Richtung Achau oder Richtung Wien) erhoben. In weiterer Folge wird nun die BH Bruck a. d. Leitha in dieses Verfahren miteingebunden. Wir werden Sie natürlich auch weiterhin über die Fortschritte informieren.

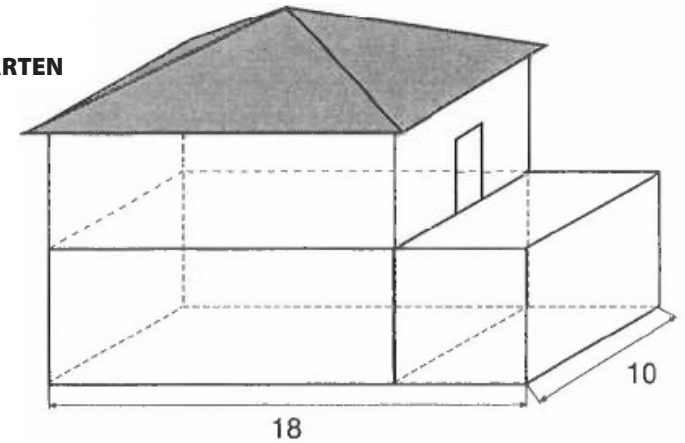
Zu guter Letzt möchte ich Ihnen noch einen schönen und erholsamen Sommer wünschen. Wenn Sie Ihren Urlaub andernorts verbringen wünsche ich Ihnen jetzt schon eine gute, vor allem aber unfallfreie Heimreise.

Ihr gGR für Verkehr
Willi Anderle

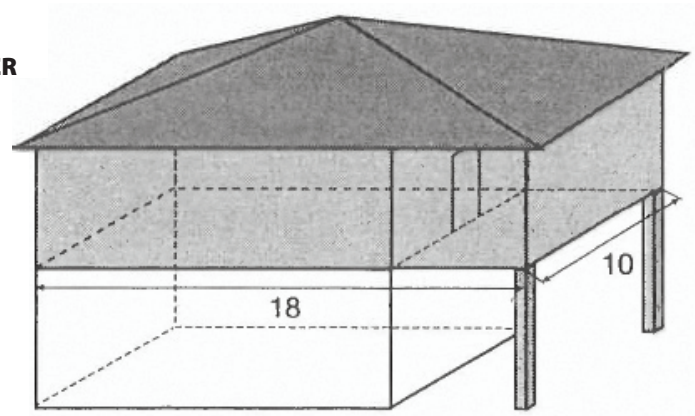
ERHEBUNG DER KANALFLÄCHEN (IN DEN NÄCHSTEN JAHREN)

Da immer wieder vermehrt bauliche Veränderungen ohne Anzeige bzw. Meldung bei der Baubehörde (Gemeinde) durchgeführt werden, wird im gesamten Gemeindegebiet ab September 2022 eine flächendeckende Erhebung der Kanalflächen im Sinne der Gleichberechtigung aller Abgabepflichtigen durchgeführt. Dies wurde auf dringende Empfehlung der Aufsichtsbehörde in der letzten Sitzung vom 03.03.2022 im Gemeinderat beschlossen.

EINFAMILIENHAUS MIT ANGEBAUTEM WINTERGARTEN LÄNGE 18 M, BREITE 10 m, BEBAUTE FLÄCHE = L x B = 18 x 10 = 180 m² WINTERGARTEN ZÄHLT ZUR BEBAUTEN FLÄCHE (KEIN GEBÄUDETEIL WEGEN FEHLENDER NUTZUNG UND VORHANDENEM DURCHGANG)



EINFAMILIENHAUS LÄNGE 18 M MIT ÜBERBAUTER TERRASSE, BREITE 10 m, BEBAUTE FLÄCHE = L x B = 18 x 10 = 180 m² GRÖSSERES GESCHOSS BILDET DIE BEBAUTE FLÄCHE



TERMINVEREINBARUNG VOR KONTROLLEN

Im Zuge der Kontrollen wird vorab ein Termin vereinbart, an dem die Liegenschaften neu erfasst bzw. kontrolliert werden. Die Termine werden im Regelfall schriftlich zugestellt. Sollte dieser nicht wahrgenommen werden können, bitten wir Sie, mit den Gemeindemitarbeitern*innen Kontakt aufzunehmen, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

BITTE UM ETWAIGE NACHTRÄGLICHE EINHOLUNG VON BEWILLIGUNGEN

Falls Sie eventuell Zu- und Umbauten ohne Bewilligung durchgeführt oder weitere Geschosse an die Kanalanlage angeschlossen haben sollten, bitten wir Sie, dies vorab bei der Baubehörde (Gemeindeamt) anzuzeigen bzw. nachträglich eine Bewilligung einzuholen.

KANALEINMÜNDUNGS-ABGABE

Für den möglichen Anschluss an die öffentliche Kanalanlage ist einmalig die Kanaleinmündungsabgabe – bemessen nach der Berechnungsfläche – zu entrichten. Diese setzt sich aus der Berechnungsfläche multipliziert mit dem Einheitssatz der Gemeinde (vom Gemeinderat beschlossen) zusammen.

BERECHNUNGSFLÄCHE KANALEINMÜNDUNG

Die Berechnungsfläche wird wie folgt ermittelt: Die Hälfte der bebauten Fläche* wird mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschosse multipliziert und das Produkt um 15% der unbebauten Fläche (maximal 500m²) vermehrt. Nicht angeschlossene Gebäude oder Gebäudeteile zählen zur unbebauten Fläche.

**Bebaute Fläche: Die bebaute Fläche ist diejenige Grundrissfläche, die von der lotrechten Projektion oberirdischer baulicher Anlagen begrenzt wird. (Fläche inkl. Außenmauern)*

ÄNDERUNG DER BERECHNUNGSFLÄCHE – ERGÄNZUNGSABGABE:

Wenn Änderungen am bestehenden Gebäude durchgeführt wurden, so ist die Kanaleinmündungsabgabe neu zu berechnen und eine Ergänzungsabgabe zur Kanaleinmündungsabgabe ist zu entrichten. Die Ergänzungsabgabe ergibt sich aus dem Differenzbetrag der Abgabe vor Änderung und der Abgabe nach der Änderung (Neuberechnung). Als Einheitssatz wird für beide Abgaben der zum Zeitpunkt der Neuberechnung geltende Einheitssatz herangezogen.

BEISPIELE FÜR VERÄNDERUNGEN, DIE FÜR DIE BERECHNUNGSFLÄCHE RELEVANT SIND:

- **Zubau**
- **Dachausbau/Aufstockung (inkl. Anschluss)**
- **Neuanschluss eines Geschosses**
- **Nachträglich eingebaute Türen (z.B. zwischen Haus und Garage)**
- **Wintergarten/ Sommergarten**

KANALBENÜTZUNGS-GEBÜHR

Für die Möglichkeit der Benützung der öffentlichen Kanalanlage ist eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten. Es handelt sich hierbei um eine jährliche Abgabe, die quartalsweise (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) vorgeschrieben wird. Die Kanalbenützungsgebühr errechnet sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche und dem Einheitssatz.

BERECHUNGSFLÄCHE KANALBENÜTZUNG

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe aller an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoßflächen inkl. Außenmauern. Angeschlossene Kellergeschoße und nicht angeschlossene Gebäudeteile werden jedoch nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie im NÖ Kanalgesetz 1977.

FÖRDERUNG DER 24-STUNDEN-PFLEGE BEI ZUSÄTZLICHER DEMENZ

gGR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, dieses Mal möchte ich Sie über Fördermöglichkeiten für Pflegebedürftige und deren Angehörige informieren.

NÖ MODELL ZUR 24-STUNDEN-BETREUUNG

Im NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes vergibt das Land NÖ Zuwendungen an pflegebedürftige Personen der Pflegestufe 1 und 2 bei nachgewiesener Demenz.
Mehr als 80% aller pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Bereich von ihren Angehörigen pflegerisch betreut, die damit einen gesellschaftspolitisch äußerst wertvollen Beitrag leisten. Seit 1.7.2007 wird durch die Förderung der 24-Stunden-Betreuung die Position pflegender Angehöriger gestärkt und den pflegebedürftigen Menschen so lange wie möglich ein selbst bestimmtes und eigenständiges Leben zu Hause ermöglicht.

Mit dem Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen über die Betreuung von Personen in privaten Haushalten erlassen wurden (Hausbetreuungsgesetz - HBeG), wurden legale vertragliche Betreuungsverhältnisse für eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause unter Zugrundelegung eines eigenen Betreuungsbegriffes geschaffen.

DAS NÖ FÖRDERMODELL GILT FÜR ANTRAGSTELLER*INNEN ...

- **mit Hauptwohnsitz (tatsächlicher Lebensmittelpunkt) in NÖ**
- **mit Bezug von Pflegegeld der Stufen 1 und 2 und nachgewiesener Demenz**

HÖHE DER FÖRDERUNG

- bei selbständigen Betreuungskräften bis zu 550 Euro monatlich
- bei unselbständigen Betreuungskräften bis zu 1.100 Euro monatlich

Der Antrag auf Förderung ist einzubringen beim
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Soziales und Generationenförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Nähere Informationen erhalten Sie bei der NÖ Pflege-Hotline unter 02742 / 9005 9095.

FÖRDERUNG AB PFLEGESTUFE 3

Neuanträge ab Pflegegeldstufe 3 sind beim Sozialministeriumservice einzubringen. Personen, welche zumindest Pflegegeld der Stufe 3 beziehen und welchen bereits vor dem 1. Jänner 2020 eine Förderung der 24-Stunden-Betreuung gewährt wurde, erhalten weiterhin eine Förderung nach dem NÖ Modell unabhängig von weiteren Pflegegelderhöhungen. Dies gilt auch dann, wenn sich Sachverhaltsänderungen (z.B. Änderung des Einkommens, Wechsel der Betreuungskraft, udgl.) ergeben und eine Förderung weiterhin zusteht. Für allfällige Nachzahlungen und Rückforderungen bzw. Kompensationen für Förderungen, welche das Land NÖ gewährt hat, bleibt weiterhin das Land NÖ zuständig.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.sozialministeriumservice.at.

Ich wünsche einen schönen Sommer. Bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr
Peter Gaumannmüller

PS.: Für alle Fragen und Anliegen unsere Gemeinde betreffend, schreiben Sie mir einfach unter office@peterg.at. Jede Mail werde ich gerne beantworten.

PFLEGE-HOTLINE

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege konfrontiert sind, umfassende und kompetente Beratung an. Die Beratung erfolgt kostenlos durch Mitarbeiter*innen des Amtes der NÖ Landesregierung.

Sie erreichen die Pflege-Hotline unter

- der Telefonnummer 02742 / 9005 - 9095 von Montag - Freitag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr
- oder per Mail unter: post.pflegehotline@noel.gv.at
- oder per FAX unter: 02742 / 9005 - 12785

Die Pflege-Hotline informiert auch über die Aktion „Urlaubszuschuss für Pflegende Angehörige".

SENIORENURLAUBE NACH TRENCIANSKE TEPLICE UND MÖNICHWALD

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Es ist sehr erfreulich, dass heuer wieder beide Seniorenurlaube auf großes Interesse gestoßen sind. Der erste Seniorenurlaub fand im Mai nach Trencianske Teplice statt. Als besonderes Extra waren im Aufenthalt auch Kurbehandlungen inkludiert. In den Gesprächen mit den Senioren waren alle sehr begeistert vom Urlaub.

Auch der zweite Seniorenurlaub nach Mönichwald in den Seegasthof Breineder ist ausgebucht. Das Hotel liegt direkt am smaragdgrünen Badesee Mönichwald und bietet den Gästen Entspannung und Wellness. Los geht es Anfang Juli. Wir drücken die Daumen für ein tolles Wetter.

Herzlichen Dank an die Familie Marzinger für das nette Lob für den Seniorenurlaub. Sehr gerne gebe ich das Lob an Frau Bubich vom Gemeindeamt weiter, die hier eine tolle Arbeit geleistet hat.

URLAUBSBERICHT VON WALTER UND ROSA MARZINGER

Der von der Gemeinde Leopoldsdorf angebotene Seniorenurlaub in Teplice / Slowakei, hat uns nun zum dritten Mal vollauf begeistert und die vom Kurarzt an die Kurgäste gesundheitlich angepassten wohltuenden 26 Therapien taten Körper und Geist gut.

Das Hotel Krym, zentral gelegen in Teplice, direkt an der langen Fußgängerzone mit Geschäften und Gastronomie, ist großzügig mit Therapieräumen und mehreren Aufzügen ausgestattet. Ein Warmbad im Freien, zwar nur 1,20 m tief und Sprudel Rondeau, steht den Kurgästen zur Verfügung.

Inkludiert war wieder Vollpension mit einem mehreren Meter langen Frühstücks-, Mittags- bzw. Abend-Buffet. Das Salatbuffet war ebenso lang und bot viele Schmankerl.

Untergebracht waren wir in Komfortzimmern nach heutigen Standards (Balkon, Du, WC, Wasserkocher, Kühlschrank, Bademantel usw.) mit Blick auf die Fußgängerzone und die dicht bewaldeten Berge.

Es war Urlaub, Wellness, Entspannung, Kur, Reha, Gesundheitsvorsorge und Fitness zugleich.

Ein ganz super organisierter, gelungener Kur-Urlaub! Sehr, sehr empfehlenswert. Eine Wiederholung wäre wünschenswert! Vielleicht gelingt so etwas nächstes Jahr im Mai wieder! Danke, Danke.

MUTTERTAGS-AUSFLUG 2022

Ich freue mich, dass nach 2 Jahren Pause endlich wieder ein Muttertagsausflug stattfinden konnte. Gemeinsam mit knapp 80 Müttern fuhren mein Gemeinderatskollege Jochen Ditterich und ich mit 2 Bussen zuerst ins Gasthaus „Zur Schonenburg". Nach einem köstlichen Mittagessen mit einer sehr freundlichen Bedienung ging es ins wenige Kilometer entfernte Straußenland.

Nach einem interessanten Vortrag und einem kleinen Einkauf im Straußenland-Shop fuhren wir ins Straußengehege. Wir waren alle sehr begeistert von diesen tollen und neugierigen Tieren.

Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch im Winzerhof Gmeiner. Neben köstlichem Wein gab es zahlreiche Heurigenschmankerl für unsere Mütter. Die Stimmung war sehr gut und auch der Wettergott war ausnahmsweise gnädig zu uns.

Ich danke allen Müttern für die Teilnahme und freue mich schon auf unseren gemeinsamen Ausflug im nächsten Jahr!

Ihr gGR für Soziales
und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen

I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18

Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901

email: dach@hoidn.at

KLIMAZIELE 2030 - LEOPOLDSDORF LEISTET SEINEN BEITRAG

Umweltgemeinderat
Michael Kahl

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Im Rahmen unserer ENU e5-Mitgliedschaft finden regelmäßig Stammtische in den verschiedensten Regionen NÖ statt. Am 11. Mai wurde im Industrieviertel in Leobersdorf zum Erfahrungsaustausch explizit eingeladen.

UMWELTPROJEKTE WURDEN VORGESTELLT
In der Veranstaltungshalle wurde über die Umweltprojekte der Marktgemeinde Leobersdorf berichtet, aber auch andere Gemeinden präsentierten ihre Fortschritte bei Projekten, wie Fahrtendiensten, Carsharings, Bienenprojekten oder PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden oder Grundstücken.

LEOBERSDORFER ORTSKERN ALS GUTES BEISPIEL
Leobersdorf ist nicht so groß und einwohnerreich wie Leopoldsdorf – aber im Bereich der Infrastruktur können wir noch etwas lernen. Besonders hervor zu heben ist die Hauptstraße bzw. der Hauptplatz mit einer Begegnungszone und wirklich netten Cafés und Restaurants.

UNSER E5-TEAM
In Bezug auf unsere e5-Mitgliedschaft möchte ich auch eine Änderung im Team bekanntgeben. Da Hr. Johannes Riemann seine Funktion als Energiebeauftragter zurückgelegt hat, muss dessen Funktion in der Gemeinde nachbesetzt werden. Die Agenden in der Verwaltung der Gemeinde wurden aufgrund der Pensionierung von Fr. Brita Hader bereits von Fr. Bianca Kowatschek übernommen.

Ihr geschäftsführender
Umweltgemeinderat
Michael Kahl

PS: Bei Fragen erreichen Sie mich unter +43 699 11 05 4430 bzw. *michael.kahl@leopoldsdorfer.at*

10.7.2022 - MEHR SICHERHEIT AM E-BIKE DURCH GRATIS ÖAMTC-KURS

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Leopoldsdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Am 10.07.2022 finden kostenlose E-Bike-Kurse mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

DER HINTERGRUND
Elektrofahrräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil von E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf rund 39 Prozent angestiegen. 2019 wurden rund 439.000 Fahrräder an den österreichischen Sporthandel sowie den Fahrrad-Fachhandel verkauft, 170.000 davon waren E-Bikes *(Quelle: VSSÖ)*.

Der Boom bei Elektrofahrrädern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. 2019 verunglückten laut BMI 32 Radfahrer auf Österreichs Straßen tödlich, neun davon mit E-Bikes. Das entspricht einem Rückgang an tödlich Verunglückten von 37 Prozent seit dem Jahr 2013. Die Zahl der Unfälle ist dagegen gestiegen: Im Jahr 2018 passierten laut Statistik Austria 8.138 Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern (inkl. E-Bike und E-Tretroller). Dies entspricht einem Anstieg um 28 Prozent seit 2013.

Nicht zuletzt deshalb setzen sich der Mobilitätsclub und die Marktgemeinde Leopoldsdorf zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. Anfänger und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

ZIELSETZUNG: ERHÖHUNG DER FAHRSICHERHEIT
Ziel ist es, die Fahrsicherheit zu erhöhen und Informationen bzgl. Kauf und Technik von E-Bikes anhand gezielter Fahrübungen und praxisnaher Technik-Tipps zu vermitteln.

ZIELGRUPPE
Personen jeden Alters, die sich auf ihrem E-Bike unsicher fühlen oder vor einer Kaufentscheidung stehen sowie alle, die in sicherer Umgebung üben möchten, können mitmachen.

ÖAMTC-E-BIKE-KURS

Dauer: 3 Stunden
Anzahl Teilnehmer:
mind. 5 / max. 10 Teilnehmer

Ort: ehem. „Rübenplatz" zwischen Leopoldsdorf und Hennersdorf (Fahrschul-Übungsplatz)

Kurs 1: **10.07.2022 - 09:00 - 12:00 Uhr**

Kurs 2: **10.07.2022 13:00 - 16:00 Uhr**

Anmeldung bei
Fr. Windisch: *a.windisch@leopoldsdorf.gv.at*
Tel: 02235 / 424 36 - 12

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen

WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN

MH
MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
Mail: office@mehr-als-waerme.at
www.mehr-als-waerme.at

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf
Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

DILBER TEKTÜRK

Body'n brain - zertifizierte Trainerin

Mein Name ist Dilber Tektürk und ich möchte Kindern und Erwachsenen dabei helfen ihre Leistungsfähigkeit im Alltag zu steigern, um sowohl mehr innere als auch äußere Ruhe zu finden. Sie werden dadurch ausgeglichener und belastbarer.

Vor allem Kinder haben oft Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren und ihre Aufgaben zu lösen. Mit wissenschaftlich fundierten body'n brain Übungen können wir diese Probleme gemeinsam beseitigen und tolle Ergebnisse erzielen. Somit werden sie wieder Spaß beim Lernen haben und bessere Noten bekommen.

Das Schönste für mich als Trainerin ist, daran teilhaben und zusehen zu können, wie sich Kinder mit viel Freude großartig in der Schule entwickeln.

Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne unter dilber.tektuerk@hotmail.com, telefonisch unter +43 677 64314843 oder https://body-n-brain.com/trainer/dilber-tektuerk/ zur Verfügung.

Ihre Dilber Tektürk

- Psychologische Beraterin unter Supervision in Ausbildung
- Interkulturelles Konfliktmanagement
- Zertifizierte body'n brain Trainerin
- Fachtrainerin
- Deutsch als Fremdsprache DaF/Deutsch als Zweitsprache DaZ

DANKE AN ALLE, DIE BEIM FRÜHJAHRSPUTZ MITGEHOLFEN HABEN!

Weitere Fotos finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.leopoldsdorf.gv.at/veranstaltungen/fruehjahrsputz-2022.

KINDERFERIENSPIEL 2022

GRin Johanna Blácký

Liebe Kinder, liebe Eltern! Ein schwieriges Schuljahr geht zu Ende. Es war geprägt von Maskenpflicht, Homeschooling und stark eingeschränkten Kontakten. Wir werden die Pandemie immer mit Gefühlen der Einsamkeit verbinden, aber auch mit emotionalen Problemen wie Niedergeschlagenheit, Ängsten und Sorgen.

Aber nun ist der Sommer da! Und mit den ersten heißen Tagen traten auch die neuen, lockeren Corona-Regeln in Kraft. Wir können wieder gemeinsam Zeit verbringen, zusammen spielen, lachen, übermütig sein, Sport betreiben und Ausflüge machen. Wir können einen unbeschwerten Sommer ohne Einschränkungen genießen.

UMFANGREICHES PROGRAMM

Mit großer Freude kann ich euch daher heuer wieder ein umfangreiches Ferienspiel anbieten! Ihr werdet unsere beliebten Klassiker wiederfinden, ebenso zwei wirklich interessante Busausflüge, die wir im Vorjahr leider absagen mussten.

Ich konnte drei spannende und lustige Workshops organisieren, die in Leopoldsdorf stattfinden werden. Und ihr könnt noch an vier weiteren spannenden Ausflügen teilnehmen, die uns sicher allen Spaß machen werden!

Ich habe mich bemüht, dass für jeden von euch etwas Passendes dabei ist: Sport, Wissenschaft, Tiere, Rätsel, Spiele, Musik, Technik, Geheimnisse des alten Ägyptens und sogar Magie! Lasst euch überraschen!

Jetzt liegt es an euch! Bitte meldet euch zahlreich an, lasst uns gemeinsam Neues entdecken und dabei viel Spaß haben! Ich freue mich auf einen lustigen Sommer mit euch allen!

Eure Hanni Blacky
0664 99 76 870

Archivfoto

FERIENSPIELPROGRAMM 2022

05.07. Ballschule
08.07. Kinder-Golfschnuppern
12.07. Eine Reise durch Afrika
13.07. Ausflug Familypark
19.07. Zauberpflanzen - von Harry Potter bis Miraculix
21.07. Fellnasen-Freundin und Langohr-Kumpel
22.07. Kinderolympiade
23.07. Sicherheitstag der Feuerwehr und der Polizei
25.07. Wissenschaftliche Experimente
29.07. Kraftwerk Freudenau
03.08. Geschicklichkeitsspiele und Verkehrsquiz des ARBÖ
06.08. Piraten und Räubertöchter
08.08. Zauberworkshop
09.08. Fossilienwelt
16.08. Das Klangmuseum im Haus der Musik
18.08. Adlerwarte Kreuzenstein
19.08. Selbstverteidigung
21.08. Taekwon-Do
22.08. Papyrusmuseum
24.08. Jonglieren und Zirkuskünste
26.08. Rotes Kreuz, Rettungswagen & Therapiebegleithunde
28.08. Inlineskaten und Rollsport
04.09. Großes Abschlussfest

„HORIZONTE"-WANDERAUSSTELLUNG

Nach langer Zeit konnten wir in Leopoldsdorf endlich wieder eine kulturelle Veranstaltung erleben – die Vernissage zur Eröffnung der Wanderausstellung Horizonte im AG34er-Haus. Die Ausstellung, die in Zusammenhang mit der NÖ Landesausstellung erstellt wurde, war bis Ende März zu besichtigen.

Die Ausstellung wurde am 4. März bei regem Besuch und Anwesenheit der teilnehmenden Künstler von Bürgermeister KR Fritz Blasnek eröffnet. In seiner Rede wies er auf die Bedeutung für Leopoldsdorf hin, endlich derartige kulturelle Veranstaltungen in einem würdigen Rahmen ausrichten zu können. Anschließend hielt die Kuratorin der Vernissage, Frau Elisabeth Ledersberger-Lehoczky, einen interessanten und ausführlichen Vortrag zu den ausgestellten Objekten und den Künstlern. Thema waren neben der Vorstellung der Akteure ein Überblick über das breitgefächerte Thema „Horizonte" und speziell über die in den Objekten präsentierten Zugänge der Künstler zu diesem.

Bei den anschließenden interessanten Diskussionen wurde von den Ausstellenden nochmals ausdrücklich der Ausstellungsort, das 34er-Haus, als Beispielgebend für die gesamte Kulturregion hervorgehoben.

Gerhard Horvath
Mitorganisator

von links nach rechts: Andrea Trabitsch, Günter Fischer, Robert Weber, Manfred Gaderer, Rhea Uher, Kuratorin Elisabeth Ledersberger-Lehoczky, Bürgermeister Fritz Blasnek, Gerhard Horvath, Reinhard Sandhofer, Helmut Krünes, Walter Schramm

GESCHICHTLICHE VORTRÄGE ZUM WIENER NEUSTÄDTER KANAL

Im Frühjahr fanden zwei Vorträge zum Thema „Wiener Neustädter Kanal" im AG34er-Haus statt. Da diese regen Anklang fanden, wurde die Fortsetzung der Vortragsreihe beschlossen.

Die Ortsgeschichte Leopoldsdorfs wurde im 19. Jahrhundert sehr stark von der Errichtung des Wiener Neustädter Kanals geprägt. Die künstliche Wasserstraße, die vornehmlich für den Transport von Kohle, Holz und Ziegel errichtet wurde, hatte die Ansiedlung einer Reihe von Ziegelwerken zur Folge.

Im Frühjahr referierten Dipl. Ing. Fritz Lange und Mag. Johannes Hradecky über die Entstehung des Kanals, der Vision vom Kanal zur Adria und den Zusammenhängen zwischen dem Kanal, seinen Pächtern, den Schlossbesitzern von Leopoldsdorf und der Eisenbahn. Beide Vorträge waren gut besucht, wie auf den Fotos zu erkennen ist.

„Als Fortsetzung der erfolgreichen Vortragsreihe zum Wiener Neustädter Kanal ist es uns gelungen, einen Vortrag zu einem neuen interessanten Thema zu organisieren.

Ort wird wieder das 34erHaus sein. Es würde uns freuen, Sie wieder so zahlreich bei diesem auch für Leopoldsdorf markanten Thema begrüßen zu dürfen."

Walter Schramm und
Gerhard Horvath

VORANKÜNDIGUNG DES 3. VORTRAGES

Fritz Lange erzählt die Erfolgsgeschichte von Georg Hubmer, der vom einfachen Holzknecht zum Biedermeier-Millionär wurde. Georg Hubmer lieferte vor 200 Jahren mit Naßwalder Holzknechten Brennholz aus den Wäldern von Schneeberg und Rax durch das Höllental und über den Wiener Neustädter Kanal zu den Ziegelöfen, nicht zuletzt nach Leopoldsdorf, und nach Wien. Für den Transport bauten sie Schiffe, Schwemmkanäle, Holzaufzüge, Klausen, Rechen und den damals längsten Tunnel Österreichs.

NEUES VOM PENSIONISTENCLUB LEOPOLDSDORF

Eine sehr durchwachsene Clubsaison – geprägt von Coronapausen – ging Anfang Mai mit dem Abschlussfest zu Ende. Nach dem beliebten Bingospiel, wo es diesmal schöne Geschenkkörbe zu gewinnen gab, wurde auch wieder fleißig das Tanzbein geschwungen. Aber natürlich gratulierten wir auch unseren vielen Geburtstagskindern – allen voran unserer Herta Rosenkranz. Alles Gute zu deinem 80. Geburtstag!

ZWEI SOMMER-VERANSTALTUNGEN IM CLUB

Nachdem wir nicht wissen, was uns im Herbst in Bezug auf unsere Clubnachmittage erwartet, haben wir uns dazu entschlossen, dass wir in der Sommerpause zwei Feste für unsere Mitglieder in unseren Clubräumlichkeiten organisieren werden. Wir wollen noch nicht zu viel verraten – daher bitte die Termine 29.7. und 31.8. vormerken und einfach vorbeikommen. Natürlich freuen wir uns auch über Gäste, die gerne mal in unser Clubleben reinschnuppern wollen.

VORTRÄGE ZU DEMENZ UND PFLEGEGELD

Weiters organisierten wir in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ und dem Gemeindevertreterverband NÖ zwei Vorträge zu den Themen Demenz und Pflegegeld. Für den Vortrag „Demenz" am 4.7. kann man sich noch telefonisch unter +43 664 2567506 bei mir anmelden. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Es sind nicht nur die Betroffenen selbst herzlichst eingeladen, sondern auch deren Angehörige, damit diese erfahren, wo und wie sie Unterstützung bekommen können.

GEMEINSAM STATT EINSAM

Es würde mich sehr freuen, wenn wir uns bei den Terminen wiedersehen – bis dahin wünsche ich euch eine schöne „gesunde" Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen, nach unserem Clubmotto: *„Gemeinsam statt einsam."*

Eure Sonja Sestak
Vorsitzende des Pensionistenverbandes

TERMINVORSCHAU

04.07.2022 –
Vortrag Thema Demenz
von 17 – 19 Uhr

29.07.2022 –
Sommerfest mit Tanz
und Grillerei
ab 15 Uhr

31.08.2022
Kaffeekränzchen
mit Überraschung
15 Uhr

Diese Termine finden im Clublokal – Oberlaaerstraße 1 statt.

LTV-TERMINE

KINDEROLYMPIADE
im Rahmen des Ferienspiels
22.7.2022, 14 - 17 Uhr
Dr. Berta Gauster Park
(nur bei Schönwetter)
Anmeldung bis 20.07.
unter: *www.leopoldsdorf.gv.at/ferienspiel-anmeldung*

1. HOBBY-RASEN-VOLLEYBALL-TURNIER
22.7.2022, ab 16 Uhr
Dr. Berta Gauster Park
Mixed 4 vs. 4
Anmeldung (auch einzeln)
bei Robert
unter 0664 6234951

Das Programm für das Schuljahr 2022/23 wird Ende August veröffentlicht. Im Herbstsemester können noch alle vorhandenen LTV Stempelpässe eingelöst werden bzw. neue gekauft werden.

www.ltv.co.at
post@ltv.co.at

BEWEGT IM PARK MIT UNTERSTÜTZUNG VOM LTV

Die Österreichische Gesundheitskasse organisiert in ganz Österreich die Aktion „Bewegt im Park". In Leopoldsdorf finden im Rahmen dieser Aktion zwei Kursreihen im Dr. Berta Gauster Park statt. Dienstags „Functional Circle Ganzkörpertraining" mit Roman Peschl vom LTV und mittwochs „Bodywork mit Aerobicelementen" mit Daniela Mitterlechner vom LTV. Uhrzeit: jeweils 18:30 bis 19:30 Uhr.

NUTZEN SIE DEN GANZEN SOMMER DAS KOSTENLOSE BEWEGUNGSANGEBOT FÜR ALT UND JUNG! EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH!

Das komplette Sommerprogramm des Leopoldsdorfer Turn-Vereins sehen Sie unter www.ltv.co.at

„Bewegt im Park" ist für alle gedacht: Ob jung oder alt, Neulinge oder Fortgeschrittene, es wird auf alle Bedürfnisse geachtet. Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz! Natürlich werden alle zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen beachtet.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Bewegungsangebote im Freien
- Kostenlose Teilnahme
- Für jung und alt
- Für jeden Fitnesslevel
- Wöchentlich fixe Termine
- Keine Anmeldung erforderlich
- Bei jedem Wetter
- Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter

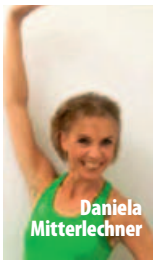
Weitere Kurse in der Nachbarschaft und Detailinfos zur Aktion finden Sie auf www.bewegt-im-park.at.

LEOPOLDSDORFER KURSE

FUNCTIONAL CIRCLE GANZKÖRPERTRAINING
Dienstags bis 30.08.2022, **18:30 Uhr - 19:30 Uhr**
Abwechslungsreiches Training bei „Bewegt im Park" mit dem eigenen Körpergewicht und Geräten. Gezieltes Ganzkörpertraining mit Fokus auf Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit.
Roman Peschl, LTV

BODYWORK MIT AEROBICELEMENTEN
Mittwochs bis 07.09.2022, **18:30 Uhr - 19:30 Uhr**
Intensives Ganzkörpertraining mit Stepaerobictechniken mit Schwerpunkt auf Beine, Bauch und Arme. Wir trainieren mit dem Eigengewicht bzw. den mitgebrachten „Sportgeräten".
Daniela Mitterlechner, LTV

Ort: Dr. Berta Gauster Park, Platanengasse 10, 2333 Leopoldsdorf



Alle Kurse finden ohne Voranmeldung statt. Hinweis: Bitte Wasserflasche und Handtuch oder Matte mitbringen.

BOTTLEEXPRESS e. U.

Wir liefern täglich von 20h-6h

Wein, Bier, Champagner, Softdrinks, Spirituosen, Eiswürfel, Crashed Ice, Holzkohle

Bestellen:

+43 (0) 664 99 404 828

www.bottleexpress.at

office@bottleexpress.at

(Mindestbestellung 25 Euro)

Wir akzeptieren:

Bilder von der Hüttengaudi

HÜTTENGAUDI

Am Freitag, dem 13. März, lud die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf zur Hüttengaudi ein. Es freut uns besonders, dass wir nach der coronabedingten zweijährigen Pause die Veranstaltung durchführen konnten und dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf bedankt sich recht herzlich bei den Gästen für den Besuch der Hüttengaudi 2022.

FEUERWEHRJUGEND

WISSENSTEST UND SPIEL DER FEUERWEHRJUGEND

Am 2. April 2022 wurde der Wissenstest und das Wissensspiel der Feuerwehrjugend des gesamten Bezirks Bruck an der Leitha in Leopoldsdorf durchgeführt. 256 Feuerwehrmädchen und -burschen aus den Feuerwehren des Bezirks haben daran teilgenommen. Von unserer Feuerwehrjugend traten 8 zum Wissenstest Bronze und 15 zum Wissensspiel Bronze an. Besonders erfreulich war, dass alle ihre Aufgaben bravourös gemeistert haben und somit der Tag mit weißer Fahne und voller Stolz beendet werden konnte.

Folgende Abzeichen konnten dabei erreicht werden:

69 Wissensspiel Bronze
25 Wissensspiel Silber
81 Wissenstest Bronze
61 Wissenstest Silber
20 Wissenstest Gold

FLURREINIGUNG DER FEUERWEHRJUGEND

Am Samstag, dem 28. Mai, traf sich die Feuerwehrjugend gemeinsam mit ein paar aktiven Mitgliedern der Feuerwehr, um unser schönes Leopoldsdorf noch etwas schöner zu machen.

Am Plan stand die Flurreinigung unseres Ortes. Um 11:00 Uhr startete der Trupp mit Müllsäcken, Stecken, Warnwesten und geballter Motivation gerüstet auf die Tour durch den Ort und entlang des Petersbachs.

EINSÄTZE

DACHSTUHLBRAND (B3) IN LEOPOLDSDORF

Am 28. März 2022 wurden die Feuerwehren Ebergassing, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Hennersdorf und Leopoldsdorf zu einem Dachstuhlbrand in der Maria Lanzendorferstraße alarmiert. Bei dem gegenständlichen Objekt handelt es sich um einen in Fertigstellung befindlichen Rohbau mit drei Obergeschossen inklusive Flachdach.

Aus unbekannter Ursache kam es im nördlichen Teil auf dem in Fertigstellung befindlichen Flachdach zu einem Brand. Der Entstehungsbrand breitete sich schnell auf die in der Nähe gelagerten Bitumenrollen sowie das Bauholz aus. Von den vor Ort befindlichen Bauarbeitern wurde versucht, mit den auf der Baustelle vorhandenen Kleinlöschgeräten den Entstehungsbrand zu bekämpfen bzw. wurden die am Dach gelagerten Gasflaschen von den Arbeitern vor unserer Ankunft in das 3. Obergeschoss heruntergetragen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der schnellen Brandausbreitung mussten die Löschversuche abgebrochen werden. Bei diesen Löschversuchen zog sich ein Arbeiter vermutlich eine Rauchgasintoxikation zu und wurde im Anschluss vom anwesenden Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Bei unserer Ankunft standen ca. 50 m² im nördlichen Teil des Flachdachs in Vollbrand. Es brannten die in diesem Bereich gelagerten Bitumenrollen, Bauholz sowie Teile des Dachdämmmaterials. Vom ersteintreffenden Fahrzeug der Feuerwehr Leopoldsdorf (HLF3) wurde umgehend ein C-Rohr unter Atemschutz straßenseitig über das Baugerüst vorgetragen. Unter Zumischung von Class A Schaummittel wurde die Brandbekämpfung dann direkt am Dach eingeleitet.

Nach dem Eintreffen der Drehleiter Maria Lanzendorf wurde ein zweites C-Rohr vom Tanklöschfahrzeug Maria Lanzendorf unter Atemschutz über die Leiter vorgenommen, bei diesem wurde ebenfalls Class A Schaummittel beigemengt. Die Löschwasserversorgung der Tanklöschfahrzeuge wurde über zwei in der Nähe der Einsatzstelle auf der Maria Lanzendorferstraße befindlichen Oberflurhydranten sichergestellt.

Der umfassende Angriff mit 2 C-Rohren, sowie die Beimengung von Schaummittel zeigte schnell Wirkung und so konnte ca. 30 Minuten nach unserem Eintreffen „Brand aus" gegeben werden.

Im Anschluss wurde das Flachdach gemeinsam mit den vor Ort befindlichen Bauarbeitern im erforderlichen Ausmaß geöffnet und unter stetiger Kontrolle mit der Wärmebildkamera Nachlöscharbeiten durchgeführt. Nach einer abschließenden Kontrolle wurde die Einsatzstelle an den bereits anwesenden Bauherren übergeben. Von diesem sowie den anwesenden Bauarbeitern wurde umgehend mit dem Aufräumen der Einsatzstelle begonnen, aus diesem Grund musste seitens der Feuerwehr keine Nachkontrolle mehr erfolgen.

EINSATZTICKER

28.05.2022 – Wohnhausbrand (B3) in Himberg
20.05.2022 – PKW Bergung und Flurbrand
04.05.2022 – Flurbrand Langegasse
20.01.2022 – Schadstoffeinsatz Wiesengasse

SAMMELAKTION FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Der Volksschulhort wurde durch die Initiative von Petra Kampusch (Assistentin im VS-Hort) auf die „Sammelaktion für einen guten Zweck" aufmerksam gemacht. „Dieses tolle Projekt wollen wir gemeinsam mit unseren Kindern unterstützen!", war dem gesamten VS-Hortteam von Anfang an klar. Erwartungsgemäß hatte die Sammelbegeisterung unserer Hortkinder ebenso wenig Grenzen wie ihre Tierliebe.

Seit September 2021 sammelten unsere Tierliebhaber samt Eltern und dem VS-Hortpersonal unermüdlich Plastikverschlüsse jeglicher Art! Auch die Volksschule, Gemeindebedienstete, Frisörin Dani und viele Privatpersonen konnten wir zum Sammeln für einen guten Zweck begeistern!

Ging es schließlich darum, so viele Kilo Stöpseln wie möglich auf die Waage zu bekommen, da jeder Kilo Stöpseln Geld für Tierfutter und dringend benötigte Medikamente bedeutet. Dafür wurden Sammelboxen mit den Kindern hergestellt und diese an vielen Orten aufgestellt. Laufend entleerten wir mit den Kindern die Sammelboxen und konnten mit Entzücken zusehen, wie der „Stöpselberg" immer größer wurde!

Dieses überaus erfolgreiche Projekt fand am 20. Mai 2022 mit dem Besuch der 4. Klassen des VS-Hort am Dechanthof mit der Übergabe von sage und schreibe 12 VOLLEN „Gelben Säcken" Plastikverschlüssen und unzähligen Taschen, gefüllt mit Tierfutterspenden, seinen ehrwürdigen Abschluss.

Dankenswerter Weise wurde die Übernahme der Buskosten nach einer schriftlichen Präsentation unseres Projekts umgehend von der Gemeinde bewilligt.

Äußerst liebevoll und sehr gut vorbereitet verlief der Empfang im Tierheim. Überwältigt über das mitgebrachte Wissen über Haustiere, deren Pflegebedürfnisse und Kompetenz in Umweltfragen, führte uns die engagierte Tierheimleiterin Kitty durch den Dechanthof.

Mit dem Gefühl etwas Gutes für Tier und Umwelt getan zu haben, machten wir uns zufrieden auf den Rückweg in den Hort, wo wir schon mit Pizza, Disco und „Schokonapsregen" erwartet wurden.

Das gesamte Hortteam bedankt sich für den tollen Einsatz ALLER Hortkinder, Schulkinder, Lehrerinnen, Eltern, Verwandten und Privatpersonen, die dieses tierische Projekt mit Umweltgedanken so eifrig unterstützt haben!

Was wird gesammelt?
Alle Arten von Plastikverschlüssen bis zu einer Maximalgröße von ca. 10 cm Durchmesser.
z.B.:

- Drehverschlüsse von Getränkeflaschen (Mineral, Limonaden, Milch, usw.)
- Verschlüsse von kleinen Tuben (Zahnpasta, Senf, Mayonnaise, Schuhcreme, usw.)
- Verschlüsse von großen Tuben/Flaschen (Ketchup, Senf, Essig, Öl, usw.)
- Verschlüsse von Toilettenartikeln (Shampoo, Duschcreme, Schaumbad, usw.)
- Verschlüsse aus der Waschküche (Waschmittel, Weichspüler, usw.)

Wofür sammeln wir?
Wir sammeln die Plastikverschlüsse für einen guten Zweck. Die gesammelten Verschlüsse kommen dem Tierheim Dechanthof in Mistelbach zu Gute.

TIERHEIM DECHANTHOF

Was passiert mit diesen Verschlüssen?
Die Verschlüsse werden zu einem Granulat geschreddert und in weiterer Folge zu neuem Kunststoff verarbeitet.

Was ist das Ergebnis aus dieser Sammelaktion?
Durch die Aktion tragen wir ALLE nicht nur einen wichtigen Teil zu einer gesünderen Umwelt bei, sondern können es dem Tierheim ermöglichen, den Erlös für die Versorgung und Verpflegung der geretteten Tiere einzusetzen.

DER „JUGI" ÖFFNET ENDLICH WIEDER

Sehr geehrte Leopoldsdorfer*innen, liebe Leopoldsdorfer Teenies! Wegen der hohen Infektionszahlen mussten wir in den Wintermonaten leider unseren beliebten ortsansässigen Jugendclub geschlossen halten. Doch jetzt, rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien, öffnen wir mit Samstag, dem 2. Juli, wieder wöchentlich unsere Tore.

MONATELANGE, PANDEMIEBEDINGTE SCHLIESSUNGEN, DIVERSE KOSTENAUFWÄNDIGE
Anschaffungen, um einen sicheren Clubbetrieb zu gewährleisten und auch den Verlust unzähliger jugendlicher Stammgäste von 2 Jahrgängen, die inzwischen volljährig geworden sind, haben uns als Betreiber des Jugendclubs in den letzten beiden Jahren sehr zu schaffen gemacht. Doch jetzt wollen wir wieder mit unseren bewährten Angeboten losstarten.

ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT
Der 2011 gegründete Jugendclub ist DER wöchentliche Treffpunkt für Leopoldsdorfer Teenies im Alter von 12-15 Jahren (ab Geburtsjahr 2010).

Bei Schönwetter bieten wir auf der Wiese ein großes Badmintonfeld, kleine Fußballtore und eine Slackline an.

Zur Erholung bauen wir coole Outdoor Möbel mit Sonnenschirmen, eine abkühlende Sprühnebelanlage und auf Wunsch einen kleinen Pool auf.

Wem es im Freien dann doch zu heiß wird, der kommt auch in den Clubräumlichkeiten auf seine Kosten.

Unsere coolste Indoor Attraktion ist sicher der Auto-Rennsimulator, der über einen sich synchron beweglichen Rennsitz verfügt.

Im Sportcontainer können sich die Teenies beim Tischtennis, Airhockey, Wuzzler und Dart austoben.

Nach dem Austoben ist Chillen angesagt, und das geht am besten in unserer mit Schwarzlicht beleuchteten Chill-Lounge, in der nicht nur bequeme Sitzsäcke warten,

sondern auch das gemütliche Bigsofa steht, auf dem bis zu 5 Jugendliche gleichzeitig bequem unsere Spielkonsole in Kombination mit der Riesenleinwand nutzen können.

Der gesamte Jugendclub ist klimatisiert und gratis WLAN ist natürlich auch selbstverständlich.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit frisch zubereiteten, jugendgerechten Speisen, wie Chickenburger, Schnitzelsemmeln, Hühnernuggets, Curly Fries, Piccolinis und als Nachspeise die sehr beliebten Nutella Palatschinken und einiges mehr - und das alles zu sehr günstigen, jugendgerechten Preisen.

TEENIES, MITARBEITER, INFOS
Da die Teenies meist nicht zu den Lesern der Gemeindezeitung gehören, bitten wir Sie als Eltern, Ihren Kindern von unserem Club zu erzählen. Also wenn Sie Kinder im Alter von 12 - 15 Jahre (ab Geburtsjahr 2010) haben, dann laden wir diese gerne ein, den Leopoldsdorfer Jugendclub zu besuchen, der sich direkt beim Spielplatz neben dem Kindergarten befindet.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Facebookseite „Jugendclub Leopoldsdorf".

Und wir würden auch zusätzliche Leopoldsdorfer*innen ab einem Alter von 14 Jahren suchen, die gerne in der außerschulischen Jugendarbeit und damit im Jugendclub mitarbeiten wollen. Interessenten melden sich am besten direkt im „Jugi".

Für eventuelle Fragen steht euch der Clubleiter jederzeit persönlich oder schriftlich im Facebook (Obmann Verein Jugend Leopoldsdorf) zur Verfügung.

Und so wünschen wir Ihnen / euch allen einen erholsamen und schönen Sommer und freuen uns auf ein baldiges Kennenlernen bei uns im Jugendclub.

Das Team vom Verein „Jugend Leopoldsdorf"

Der Rennsimulator als Highlight.

Tischtennis, Airhockey, Wuzzler und Dart im Container.

ROTES KREUZ: ALS JUGENDLICHER HELFEN

Foto: Rotes Kreuz Schwechat

Probebetrieb der Aktivgruppe Leopoldsdorf im Frühjahr 2022

Rund 9000 Kinder und Jugendliche sind in den über 400 Jugendgruppen des Österreichischen Roten Kreuzes aktiv. Sie treffen einander regelmäßig, trainieren Erste Hilfe Maßnahmen, führen soziale Projekte durch und erfahren viel über Menschlichkeit und andere Werte des Roten Kreuzes.

AKTIVGRUPPE STARTET

Die „Aktivgruppe Leopoldsdorf" ist ein neues Leistungsangebot des Roten Kreuzes Schwechat-Leopoldsdorf und bietet nun Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren Möglichkeiten, aktiv beim Roten Kreuz mitzuhelfen. Neben Spiel und Spaß in den Gruppenstunden werden Kenntnisse in Erster Hilfe vermittelt, aber auch Rotkreuzthemen und aktuelle Themen behandelt. Besonders wichtig ist jedoch die aktive Mitarbeit der Jugendlichen in verschiedenen Bereichen, darunter als Kurshelfer*in, Ambulanzdiensthelfer*in, Blut Buddy oder als Digitaltrainer*in. Dafür erhalten die Jugendlichen auch eine Ausbildung.

KURSHELFER & AMBULANZDIENSTHELFER*INNEN

Kurshelfer*innen unterstützen Trainer*innen des Roten Kreuzes bei der Vor- und Nachbereitung sowie während eines Erste Hilfe Kurses. Als Ambulanzdiensthelfer*in dürfen Jugendliche bei lokalen Ambulanzdiensten mithelfen und auf diese Weise langsam in den Rettungsdienst hineinwachsen, wenn sie sich dafür interessieren.

BLUT BUDDIES

Ein Blut Buddy hilft bei Blutspendeaktionen, indem er/sie junge (Erst-)Spender*innen vor Ort betreut, über den Ablauf der Blutspende aufklärt und den Sinn der Blutspende vermittelt. Weiters promotet ein Blut Buddy die freiwillige, unbezahlte Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis und unterstützt Aufrufe in den sozialen Medien.

DIGITALTRAINER*INNEN

Digitaltrainer*innen helfen im Bereich der Seniorenbetreuung und erklären älteren Personen wie Kommunikationstools auf ihren Handys funktionieren, damit diese mit ihren Kindern und Enkelkindern leichter in Kontakt bleiben, Fotos verschicken oder Emojis verwenden können.

START DER AKTIVGRUPPE IM HERBST

Die „Aktivgruppe Leopoldsdorf" startet mit Beginn des neuen Schuljahres (vermutlich am 21. 9.2022). Die Gruppenstunden finden alle drei Wochen von 18 - 20 Uhr an der Rotkreuz Dienststelle in Leopoldsdorf statt. Bei Interesse bitte an Sandra Niemeck wenden (sandra.niemeck@n.roteskreuz.at).

NICHT ZU VERGESSEN:

Auch für unsere jüngeren Kinder gibt es viele Angebote beim Roten Kreuz Schwechat. So freuen sich die 6-10-jährigen „Himbärchen" an der Dienststelle Himberg über Nachwuchs. Bist du zwischen 10 und 14 Jahre alt, sind die SchwechHEARTer-Helfer an der Rotkreuz-Bezirksstelle in Schwechat vielleicht das Richtige für dich und auch die Dienststelle in Götzendorf betreut drei Gruppen für Kinder im Alter von 6-14 Jahren.

DER ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE LEOPOLDSDORF INFORMIERT

Unsere Anfang des Jahres gestartete Vortragsreihe zu Themen rund um die Gesundheit erfreut sich wachsender Beliebtheit. In unseren Veranstaltungen haben wir bisher die Themen Cranio-Sacrale Therapie mit Karin Staudinger, gesunder Darm mit Gabi Gürtler, die Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems auf natürliche Weise mit Christian Michal und Vergesslichkeit und Demenz mit Andrea Stöckl behandelt.

Neben einigen Stammgästen haben wir Besucher aller Altersklassen aus Leopoldsdorf und auch aus den umliegenden Gemeinden. Wir treffen uns normalerweise am 4. Dienstag des Monats im Pfarrsaal der Pfarre Leopoldsdorf, Hennersdorferstraße 13. Bei Änderung des Veranstaltungsortes informieren wir frühzeitig.

FÜREINANDER DA

Unter dem bewährten Motto „Füreinander da: reden wir, erzählen Sie ..." laden wir Sie ein, jeweils nach einem kurzen einleitenden Vortrag Ihre Fragen zu stellen, von Ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten und in eine spannende Diskussion einzusteigen. Für Ihre Fragen steht die/der jeweilige Vortragende zur Verfügung.

GESUNDE GEMEINDE GESPRÄCHSRUNDEN

DIENSTAG, 28.6.
Yin und Yang - „Die Energie in dir"
Bianca Rechberger

weiter nach der Sommerpause ….

DIENSTAG, 27.9.
„Schlaf dich gesund - wer wach sein will, muss gut und erholsam schlafen"
Matthias Weingärtner

DIENSTAG, 18.10.
„Legasthenie"
Elisabeth Hammerer

DIENSTAG, 22.11.
„(Heil-)Fasten"
Christina Thomar

Für unsere interessierten Zuhörer und Teilnehmer bleiben die Veranstaltungen kostenfrei.

Und auch für 2023 haben wir schon Pläne. Dann wird es u.a. um **„Sterbebegleitung"** gehen und **„Lachen ist gesund".** Bis dahin werden sich die Termine auch im Papier-Gemeindekalender befinden. Im online Kalender können Sie sich auch jetzt schon über die aktuellen Veranstaltungen informieren.

Alle Infos dazu und weitere Aktivitäten finden Sie auf unserer Facebook Seite *facebook.com/gesundesleopoldsdorf* sowie unter *www.leopoldsdorf.gv.at/gesunde-gemeinde.html.*

Weiterhin werden wir uns regelmäßig auf dem Leopoldsdorfer Wochenmarkt präsentieren und gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Das Team der „GG Leo" trifft sich immer am 1. Montag des Monats und freut sich über interessierte Gäste. Einfach als Zuhörer oder auch über im Gesundheitsbereich aktive Leopoldsdorfer, die mit dem Gedanken spielen sich unserem Team anzuschließen.

Bitte sprechen Sie mich an unter *Jochen.Ditterich@Leopoldsdorfer.at* oder 0676 4372712.

GR Jochen Ditterich

AUS DER PFARRE

Die Kirche und der Pfarrhof füllen sich wieder mit Leben, somit können wir über die letzten Events berichten und zu weiteren Aktionen einladen.

Fotos: Eve Fotografie

ERSTKOMMUNION

Am 14. Mai 2022 haben 24 Kinder ihre erste Hl. Kommunion empfangen. Die Vorbereitung auf das große Fest erfolgte gemeinsam mit den Eltern von November 2021 bis Mai 2022. Die zwei Festmessen mit dem Thema „Mit Jesus in einem Boot" waren sehr feierlich, und bei der anschließenden Agape wurden alle Festgäste bei einem Buffet verwöhnt. Alle Kinder, die ab Herbst die 2. Klasse der Volksschule Leopoldsdorf besuchen, bekommen bis Ende September 2022 einen Brief von der Pfarre, mit der Möglichkeit zur Anmeldung für die Erstkommunion im nächsten Jahr. Kinder, die nicht in Leopoldsdorf in die Schule gehen, können sich im Pfarrbüro anmelden.

FIRMUNG

Am 28. Mai spendete Pater Petrus Hübner 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen haben sich während des Schuljahres durch Diskussionen, spirituelle Einheiten und der Teilnahme an sozialen Aktivitäten auf diesen Tag vorbereitet. Die Band sorgte für die ausgezeichnete Stimmung in der Kirche und Pater Petrus richtete eindrucksvolle Worte an die Jugendlichen. Einige Eltern und Verwandte haben gemeint: *„Da war wirklich der Hl. Geist zu spüren".*

NEUIGKEITEN VOM PFARRKINDERGARTEN

Vor zwei Jahren hat die Erzdiözese Wien beschlossen, ihre Zuschüsse zum Pfarrkindergarten ab Herbst 2022 einzustellen. Obwohl die Marktgemeinde Leopoldsdorf diese Zuschüsse übernommen hätte, gab es zusätzliche personelle, finanzielle und organisatorische Gründe, die es verhindert haben, dass wir den Betrieb verantwortungsvoll weiterführen können. Daher sehen wir uns schweren Herzens gezwungen, unseren Pfarrkindergarten mit Ende August 2022 zu schließen. Alle Kinder haben bereits einen Platz im Landeskindergarten bekommen, sodass weiterhin eine gute Betreuung für alle Kinder gesichert ist.

Foto: Starfoto - Eric Deron

FERIENSPIEL

Wir laden alle Kinder herzlich zum Ferienspiel in die Pfarre Leopoldsdorf am 12. Juli 2022 um 14 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns durch Afrika reisen wollen. Wir wollen gemeinsam Spaß haben, zu afrikanischen Klängen trommeln, mit einem Kamel durch die Wüste reiten und afrikanischen Schmuck basteln. Die Anmeldung erfolgt telefonisch im Pfarrbüro unter 02235/42295 oder über die Gemeinde-Homepage.

Alle Angebote der Pfarre für die verschiedenen Alters- und Interessensgruppen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

HALBZEIT AM WOCHENMARKT

Das Frühjahr ist nun endgültig vorbei und wir starten in den Sommer. Trotz des Ausfalls eines Kollegen haben wir die letzten Markttage mit Bravour absolviert. Viele Besucher aus nah und fern genossen die Vielfalt der Produkte und das familiäre Flair des Marktes. Die Vielfältigkeit der Produkte auf so einem kleinen Areal ist schon erstaunlich.

EIS AM WOCHENMARKT

Unser Bäcker produziert im Stammhaus in Eggenburg seit Jahren vorzügliches Eis. Und auch heuer behalten wir es bei, euch mit diesen Köstlichkeiten vom Frühjahr bis Anfang Herbst zu verwöhnen.

Das Sortiment umfasst unter anderem folgende Eissorten: Amarena, Stracciatella, Mozart, Vanille, Haselnuss, Kaffee, Schokolade, Cookies, Zitrone, Banane, Marille, Erdbeer, Joghurt Himbeer, Joghurt Heidelbeer, Waldbeer, Mohn, Mango und geröstete Mandeln, etc.

Hinweis: Eure persönliche Box könnt ihr auch telefonisch bestellen und am Markt abholen. Kontaktdaten siehe: www.bucher.co.at.

TREFFPUNKT WOCHENMARKT

Neben dem Einkauf von hochwertigen Produkten können sich ab sofort auch wieder Familien und die Generationen am Markt treffen, sich austauschen und dabei Speis und Trank genießen.

BIO-EIER EROBERN DEN MARKT

Die Eierkutsche – ein Jungunternehmerpaar aus Hennersdorf – versorgt uns bereits seit 2021 mit ihren Bio Eiern von ihren Freilandhühnern. Nach einer kurzen Pause wegen dem Wechsel der Hühner starten sie wieder voll bei uns durch. Regional frisch vom Hersteller! Was will man mehr?

HANDWERKSKUNST / HANDARBEIT

Cornelia Hofer von Nelis Wollwerkstatt aus Maria Lanzendorf macht Wollträume wahr. Wolle in verschiedenen Farben, Anleitungen zum Selbermachen und auch fertige Stücke zum Kaufen. Speziell für Freunde von „Handarbeit zum Selbermachen“ interessant. In ihrer kleinen Werkstatt färbt sie hochwertige Garne in kleinsten Chargen für anspruchsvolle Handarbeiter*innen. Wer lieber machen lässt, für den hat Frau Hofer meistens ein paar fertige Stücke auf Lager.

BIER ERGÄNZT DAS PRODUKTANGEBOT

Enkidus Braustube hat es sich zum Ziel gesetzt, historische Bierstile wieder auf Märkten zu etablieren. Sie glauben, dass Regionalität eine der wichtigsten Eigenschaften für gute Biere ist. Mit Bierstilen, welche bereits in der Vergangenheit große Erfolge feierten, wollen sie auch heute wieder punkten. Sicher findet jeder ein Bier für seinen Geschmack, ob eher klassisch mit einem hellen Zwickl oder experimentierfreudig mit einem Sauerbier! Link zur Facebook-Seite: www.facebook.com/EnkidusBraustube.

Text: Ing. Reinhard Kolacek

FRISCHER FISCH 1X PRO MONAT

Auch beim letzten Markttag erfreute sich der Fischstand größter Beliebtheit, denn jeder erste Samstag im Monat ist Fischtag am Wochenmarkt! Die geräucherten Spezialitäten: Lachs, Wolfsbarsch, Makrele, Stör, Forelle, Goldbrasse, Saibling, Sardelle, Karpfen, etc.

UNSER PRODUKT-SORTIMENT

Das Produktangebot reicht von Gebäck, Brot, Konditorwaren, Fleisch, Wurst, Würstel, geräuchertem Fisch, Gemüse im Glas, frischem Essen für Zuhause, Salaten, Kraut, Fleischknödel, Kaspressknödel, Spießen vom Lungenbraten, Ei und Huhn, Käse, Nudeln, gefüllte Tascherl, Gnocchi über Wein, Bier, frischem Kaffee & Kakao, verschiedenen nicht alkoholischen Getränken bis hin zu frischem Obst, Gemüse, Kräutern, Bio Sugo und Bio Saucen (würzig bis süß) und Ölen, etc ...

FEEDBACK ERBETEN

Natürlich freue ich mich auch über Lob und Kritik von euch, damit wir wissen, was wir besser machen können. Gerne auch per E-Mail unter wochenmarkt@leopoldsdorfer.at oder persönlich am Markttag.

UNSERE MARKTZEITEN

Jeder 1. & 3. Samstag im Monat (März bis Dezember) vor dem Gemeindeamt in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr. Weitere Infos gibt’s regelmäßig auf Facebook unter wochenmarkt.leopoldsdorf.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7:30 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr:
8:00 - 10:30 Uhr und 15.00 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

DIPL. LOGOPÄDIN UND LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN
Mirabellengasse 20
Termine nach telefonischer
Vereinbarung: 0676 / 36 19 110
E-Mail: evelyn.rosenmayer@aon.at

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr,
Do 10.00 - 14.00 Uhr,
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung unter Tel. 02235 / 422 48

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664 / 411 04 85,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
DR. NEZIR SELA
(Wahlarzt)
In der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 5a
Ordinationszeiten:
Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 / 7229488
nezir.sela@kh-herzjesu.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13,
Tel.: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Bäume als Verbindung zwischen Erde und Himmel.

Baumbestattung

Die Baumbestattung bietet vor allem für naturverbundene Menschen eine besondere Form der Beisetzung. Manche Friedhöfe bieten Bäume dafür an oder es gibt auch ganze Waldabschnitte, die dafür vorgesehen sind.
Vorab zu überlegen ist, ob der Baum für einen einzelnen Verstorbenen, für ein Paar, für die gesamte Familie oder gemeinsam mit Fremden als Ruheplatz dient. Ebenfalls zu klären sind Dinge wie die Grabpflege, die individuelle Grabgestaltung oder die örtliche Nähe zum Grabplatz – all das unterscheidet sich wesentlich zum altbekannten Friedhof. Je nach den örtlichen Friedhofsbestimmungen kann der Baum auch mit Namen versehen werden oder anonym bleiben.

Christoph Wagner
Arrangeur
Bestattung STOLZ

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ
WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std.
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std.
01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

JUNI

23.6. Spanferkelessen, Seniorenbund
25.6. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
26.6. Siedlervereinsausflug
28.6. Gesunde Gemeinde: Yin und Yang „Die Energie in dir"
28.6. Nachwuchs Abschlussfest, SCL
28.6. Generalversammlung mit Wahl, Kneipp Aktiv-Club

JULI

2.7. Erste Hilfe Kurs 6 Stunden Führerscheinkurs, Rotes Kreuz
2.7. Wochenmarkt
2.7. Summer Opening, JVP Leopoldsdorf
2.7. Sommerfest, Kleingartenverein
15.7. Theaterfahrt, Kneipp
16.7. Der König und ich/ Seefestspiele Mörbisch
16.7. Wochenmarkt

AUGUST

2.8. Best of Austria/ Seebühne Mörbisch
6.8. 9 Jahre Wochenmarkt
13.8. Nabucco, Opernfestspiele St. Margarethen
20.8. Wochenmarkt
26./27.8. Feuerwehrfest

SEPTEMBER

3.9. Summer Closing Party, ÖVP
3.9. Wochenmarkt
8.9. Herbstbeginn, Seniorenbund
10.9. Herbstwanderung zum Heurigen, Pensionistenverband
10.9. Summer Closing Party (Ersatztermin), ÖVP
13.9. Beginn der Gymnastikstunden, Kneipp Aktiv-Club
17.9. Oktoberfest, SPÖ
17.9. Wochenmarkt
18.9. Erntedankfest, Pfarre
22.9. Ausflug Spanferkelessen, Pensionistenverband
24.9. Oktoberfest (Ersatztermin), SPÖ
27.9. Gesprächsrunde „Schlaf dich gesund", Gesunde Gemeinde
29.9.-2.10. Tauschmarkt, Pfarre

OKTOBER

1.10. Wochenmarkt (Erntedankmarkt)
5.10. Saison-Beginn, Pensionistenverband
8.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
8.10. Sturmheuriger auf der Festwiese, Bürgerliste
14.10. Pfarrseniorenausflug
15.10. Wochenmarkt
18.10. Gesprächsrunde „Legasthenie", Gesunde Gemeinde
19.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
22.10. Kürbisparty, Kinderfreunde
22./23.10. Pfarrflohmarkt
28.10. Halloweenparty, JVP Leopoldsdorf
29.10. Kürbisparty (Ersatztermin), Kinderfreunde

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG: BITTE DIE RUHEZEITEN EINHALTEN!

Gerade im Sommer gibt es viel zu tun! Leider sind viele der Tätigkeiten aber auch mit Lärm verbunden. Achten Sie daher bitte auf die Ruhezeiten, die ganz klar in unserer Lärmschutzverordnung geregelt sind. Hier die wichtigsten Punkte:

- Die Benutzung lärmerzeugender Maschinen ist 12-14 Uhr (täglich) & an Sonn- und Feiertagen Ganztags untersagt.
- Lärmende Bau- und Handwerkstätigkeit (bis auf Notfälle) ist von 20 Uhr bis 7 Uhr früh untersagt!
- Musizieren, Singen und ruhestörendes Verhalten in Gärten, Höfen und Gastgärten ist täglich ab 22 Uhr untersagt.

Rechts finden Sie die komplette Lärmschutzverordnung.

§ 1 Es hat sich jeder so zu verhalten, dass andere durch Geräusche nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.

§ 2 (1) Die Verursacher von Lärm oder Geräuschen sind verpflichtet, etwaige amtliche Geräuschmessungen zu dulden. (2) Die Feststellung über das Verhalten nach § 1 obliegt den damit beauftragten Organen.

§ 3 Motorfahrzeuge dürfen in Toreinfahrten, Durchfahrten und in Innenhöfen von Wohnhausanlagen nicht am Stand laufen gelassen werden.

§ 4 (1) Lärmerzeugende Maschinen dürfen in der Zeit zwischen 12 und 14 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. (2) Die Benützung von Rasenmähern mit Antriebsmotoren und von Motorsägen ist an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos verboten. (3) Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten diesbezüglich die einschlägigen Bestimmungen. (4) Die Bestimmungen des § 1, lit. a. NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000-0 bleiben unberührt.

§ 5 (1) In Gaststätten, Veranstaltungsräumen, Buschenschenken und Vergnügungslokalen aller Art sind bei Betrieb während der Zeit ab 22 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, wenn andernfalls eine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgen würde. (2) In Gärten und Höfen von Gaststätten und Buschenschenken ist während der Zeit ab 22 Uhr Singen, Musizieren und sonstiges ruhestörendes Verhalten untersagt.

§ 6 Lautsprecherwerbung ist während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr verboten.

§ 7 (1) Beim Einsatz von Baumaschinen und Baugeräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. (2) Lärmverursachende Bautätigkeit ist während der Zeit von 20 bis 7 Uhr nicht und 2 während der Zeit zwischen 12 und 14 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

§ 8 Alle im Hauswesen anfallenden Arbeiten, wie Hämmern, Sägen oder Holzhacken in Gärten, Höfen und Wohnungen, sind während der Zeit von 20 bis 7 Uhr und während der Zeit von 12 bis 14 Uhr dann verboten, wenn dadurch eine Lärmbelästigung der Nachbarn erfolgt.

§ 9 Tierhalter haben jene Vorkehrungen zu treffen, die erforderliche sind, um eine Lärmbelästigung seitens der gehaltenen Tiere hintanzuhalten.

§ 10 Der Bürgermeister kann über begründetes Ansuchen kurzfristige Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung bewilligen, so ferne sonst für die Betroffenen eine unzumutbare Härte entstehen würde und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

§ 11 Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß Artikel VII EGVG 1950 bestraft.

Lärmschutzverordnung von Jahr 1983 (Beschlossen in der GRSitzung vom 01.12.1983)

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL 1

Mi	22.06.2022
Mi	20.07.2022
Mi	17.08.2022
Mi	14.09.2022

RESTMÜLL 2

Do	23.06.2022
Do	21.07.2022
Do	18.08.2022
Do	15.09.2022

ALTPAPIER 1

Mi	22.06.2022
Mi	17.08.2022

ALTPAPIER 2

Do	23.06.2022
Do	18.08.2022

GELBER SACK

Do	30.06.2022
Do	04.08.2022
Do	08.09.2022

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder auf's eigene Grundstück zurückstellen.

ABFUHR-TERMINE

BIOMÜLL 1

Mi	22.06.2022
Mi	29.06.2022
Mi	06.07.2022
Mi	13.07.2022
Mi	20.07.2022
Mi	27.07.2022
Mi	03.08.2022
Mi	10.08.2022
Mi	17.08.2022
Mi	24.08.2022
Mi	31.08.2022
Mi	07.09.2022
Mi	14.09.2022
Mi	21.09.2022
Mi	28.09.2022

BIOMÜLL 2

Do	23.06.2022
Do	30.06.2022
Do	07.07.2022
Do	14.07.2022
Do	21.07.2022
Do	28.07.2022
Do	04.08.2022
Do	11.08.2022
Do	18.08.2022
Do	25.08.2022
Do	01.09.2022
Do	08.09.2022
Do	15.09.2022
Do	22.09.2022
Do	29.09.2022

GEBURTEN

Ali Hamza ALTAY
Flora-Marie AUER
Stella Aurora AUROHOM
Amelia Angela CABALLERO
Marilen DATLER
Anil DEGER
Aurora Naila FISCHER
Elana HADACEK
Rafael LONDER
Benjamin Karl MISCHU
Valentina Maria PATOCKA
Luis Amelio SCHALLAMON
Marlene Delobra SCHWED
Neva YILDIRIM

VERSTORBENE

Friederike ATEXINGER	1935
Helene GERINGER	1922
Werner HAFNER	1962
Balint KAPPETER	1937
Margarete KRÖSS	1943
Volker Klaus MEES	1952
Günter Heinz PILS	1942
Eva PUREGGER	1971
Hans RENNER	1944
Ernst Stephan SCHRAMBÖCK	1944
Gülizar TOSUN	1942
Henrike Hermine TRÄUMER	1939
Alfred WAGNER	1954
Michael Clifford WOLF	1954

TERMINE FÜR ELTERN

ELTERN & KIND „LEO TREFF"
22.6., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 23.11., 7.12., 21.12.
Hennersdorferstraße 13, 2333 Leopoldsdorf

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
12.07., 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.
12:45 Uhr im Checkpoint Gesundheit,
Hauptstraße 25

ONLINE STILL-BERATUNG
11.7., 25.7., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12.
9:00 - 11.00 Uhr via online-Meeting
Anmeldung bei Stillgruppenleiterin Barbara Duchkowitsch unter barbara.duchkowitsch@noel.gv.at oder 0664 53 95 214

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten 1:	42 6 93
Landeskindergarten 2:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstraße 32,
2333 Leopoldsdorf

ÖFFNUNGSZEITEN GANZJÄHRIG

DI: 07 - 12 UHR
DO: 13 - 18 UHR
SA: 08 - 12 UHR

Ausgenommen Feiertage